

COVID-19

Präventionskonzept für den Direktunterricht am Schlossberginstitut

gemäß den Empfehlungen des BMBWF zum Schutz vor einer COVID-19-Ansteckung in Schulen
(Hygienehandbuch zu COVID 19, Juni 2020)

Ganz besonders als Schule für Gesundheitsförderung ist es uns ein Anliegen, Ihre Gesundheit
bestmöglich zu schützen!

Mit dem vorliegenden Präventionskonzept, das nach den Maßgaben des Bundesministeriums für
Bildung, Wissenschaft und Forschung erstellt wurde, wollen wir die Ausbildung am
Schlossberginstitut für alle Beteiligten so sicher wie möglich gestalten.

Bitte helfen Sie mit, die Gesundheit aller zu schützen!

Krank?

Zuhause bleiben! Jede Person, die sich krank fühlt, darf nicht zum Unterricht kommen.

Anreise

Für die Anreise zur jeweiligen Bildungseinrichtung gelten die vom Krisenstab der Bundesregierung vorgegebenen
Verhaltensregeln im öffentlichen wie im privaten Bereich:

- Mund-Nasen-Schutz in öffentlichen Verkehrsmitteln
- Einhaltung des Sicherheitsabstands von mindestens einem Meter zu anderen Personen

Beim Eintreffen

Bitte mit Mund-Nasen-Schutz eintreten! Eine Ansammlung von Menschen ist beim Eintreffen zu vermeiden!
Lieber ein bisschen draußen warten, bis die Bahn frei ist und auch im Eingangsbereich der vorgeschriebene
Sicherheitsabstand gewahrt werden kann. Unmittelbar nach Betreten der Räume sind die Hände gründlich mit
lauwarmem Wasser und Seife zu waschen.

Kontaktregeln

Auf Begrüßen und Verabschieden mit Händeschütteln oder Umarmen muss verzichtet werden. Auch während des Unterrichts bzw. in den Pausen, sollte niemand berührt werden.

Abstandregeln

Um einen großzügigen Sicherheitsabstand zwischen den Teilnehmern/innen einhalten zu können unterrichten wir in nächster Zeit ohne Seminartische. In den Schulungsräumen ist dauerhaft der vorgeschriebene Sicherheitsabstand von mindestens 1 Meter einzuhalten. Die Gruppengröße wird somit im Raum Audimax auf 25 Teilnehmer/innen und im Raum Meerblick auf 8 Teilnehmer/innen beschränkt. Zur besseren Einschätzung des Abstands stehen „Babyelefanten“ bereit.

Zur Trainerin ist während des Unterrichts ein Abstand von 2 Metern einzuhalten.

Mund-Nasen Schutz

Sollte das Einhalten des Sicherheitsabstandes aufgrund der räumlichen Gegebenheiten (z.B. im Vorzimmer, Aufenthaltsbereich, Küche, WC) oder aufgrund der jeweiligen Notwendigkeiten im Unterricht (z.B. Gruppenarbeit, Partnerübung, Diskussion etc.) nicht möglich sein, ist ein Mund-Nasenschutz oder ein Gesichtsvisor zu tragen. Ganz besonders der Kontakt auf gleicher Gesichtshöhe ist unbedingt zu vermeiden.

Händewaschen

Unmittelbar nach dem Betreten der Räume sind die Hände sorgfältig mit Seife zu waschen: Hände mit lauwarmem Wasser waschen. Der keimreduzierende Effekt erfolgt eher mechanisch, daher ist die Dauer der Waschbewegungen von 30 Sekunden wichtig und Seife ausreichend. Besonders Fingerkuppen, Nagelbetten und Fingerzwischenräume gründlich reinigen, denn dort sind die höchsten Keimzahlen.

Das Hände waschen sollte den ganzen Tag über mehrmals durchgeführt werden.

Wichtig ist, sich nicht ins Gesicht zu greifen, die Finger in den Mund zu nehmen oder sich die Augen zu reiben.

Hust- und Niesetikette

Das Virus verbreitet sich in der Regel über kleine Tröpfchen, die eine mit COVID-19 infizierte Person beim Husten oder Ausatmen verteilt. Ganz besondere Aufmerksamkeit ist daher bei allen Tätigkeiten, die mit heftigem Ausatmen verbunden sind, geboten.

Vor allem beim Husten und Niesen können Viren großflächig verteilt werden. Es wird empfohlen in die Armbeuge oder in ein Taschentuch zu husten oder zu niesen – und nicht in die Hand!

Benutzte Taschentücher bitte nicht wieder einstecken oder herumliegen lassen, sondern umgehend entsorgen.

Lüften

Wie schnell und stark sich ein Virus innerhalb eines geschlossenen Raumes ausbreiten kann, ist wesentlich vom Luftaustausch abhängig. Frische und saubere Außenluft wird mit belasteter Raumluft ausgetauscht. Dadurch wird die Virenzahl in der Raumluft reduziert, die Viren werden „abgelüftet“.

Es gilt, soviel frische Luft wie möglich in die Unterrichtsräume hereinzulassen. Speziell in der warmen Jahreszeit sollten die Fenster während des Unterrichts geöffnet bleiben. In der Heizperiode sind die dauerhaft geöffneten Fenster durch regelmäßiges Querlüften zu ersetzen. Die Trainerin wird gebeten darauf zu achten, dass nach jeder Unterrichtseinheit fünf Minuten, außerdem vor und nach dem Unterricht sowie in allen längeren Pausen gründlich gelüftet wird.

Gemeinsam verwendetes Material

Werden Gegenstände gemeinsam verwendet (z.B. beim Schreiben auf Whiteboard oder Flipchart) empfehlen wir vorher und danach die Hände zu waschen oder Einweghandschuhe zu tragen.

Raumpflege

Die Raumpflege beinhaltet die zusätzliche regelmäßige Desinfektion von Türgriffen, Lichtschaltern, Einrichtungsgegenständen. Das Geschirr wird ausschließlich mit 70° gespült.

Symptome

1450 anrufen! Wenn eine Person im Gebäude Symptome aufweist oder befürchtet, an COVID-19 erkrankt zu sein, muss diese Person sofort in einem eigenen, abgesonderten Raum untergebracht werden. Kontaktieren Sie unmittelbar die telefonische Gesundheitsberatung unter 1450, um eine weitere Abklärung vornehmen zu können.

Erkrankung

Die Teilnehmer/innen verpflichten sich, dass Schlossberginstitut umgehend davon in Kenntnis zu setzen, sollten sie innerhalb von 14 Tagen nach Unterrichtsbesuch an COVID-19 erkranken oder positiv auf COVID-19 getestet werden.